

Florian Wirtz: Bayer Leverkusens Juniorstar mit Weltfußball-Potenzial

Jupp Heynckes lobt Florian Wirtz von Bayer Leverkusen als zukünftigen Weltfußballer und hebt seine außergewöhnlichen Talente hervor.

Die beeindruckenden Leistungen von Florian Wirtz bei Bayer Leverkusen ziehen nicht nur die Aufmerksamkeit von Fußballfans auf sich, sondern auch die von Trainerlegende Jupp Heynckes. Der ehemalige Coach der Werkself sieht in Wirtz ein absolutes Ausnahmetalent und ist überzeugt, dass der junge Spieler das Potential hat, eines Tages als Weltfußballer ausgezeichnet zu werden.

In der aktuellen Saison zeigt sich, dass Bayer Leverkusen alles andere als ein Team von der Stange ist. Gleich zu Beginn triumphierten sie im DFL-Supercup gegen den VfB Stuttgart, bevor sie im ersten Bundesliga-Spiel gegen Borussia Mönchengladbach einen dramatischen Sieg in der Nachspielzeit einfahren konnten. Selbst ein nur mäßiger Auftritt im DFB-Pokal endete mit einem knappen 1:0-Sieg gegen Carl Zeiss Jena. Doch im Zentrum dieser Erfolge steht eindeutig Florian Wirtz, der gleich beim Bundesliga-Auftakt mit zwei Toren glänzte. Dies zeigt, dass der Mittelfeldspieler nicht nur zur Mannschaft gehört, sondern eine tragende Rolle spielt.

Jupp Heynckes' Einschätzung

Jupp Heynckes äußerte sich im vereinseigenen Werkself-Magazin begeistert über Wirtz und seine Leistungen. „Ich hätte in diesem Jahr zwei Spieler zum Fußballer des Jahres gewählt: Xhaka und

Toni Kroos. Und dann eigentlich auch noch den jungen Florian Wirtz“, bemerkte er. Dabei erkannte er auch die Bedeutung der Wahl durch Sportjournalisten, die Thorsten Kroos zum Abschluss seiner Karriere diesen Titel verliehen. Wirtz belegte hinter Kroos den zweiten Platz und zeigt, dass er auf dem besten Weg ist, sich einen Platz in der kommenden Generation von Fußballsternen zu sichern.

„Er hat die Zukunft noch vor sich und wird sicherlich noch ein paar Mal Fußballer des Jahres oder vielleicht sogar Weltfußballer“, führt Heynckes weiter aus und deutet somit auf das immense Wachstumspotential von Wirtz hin. Der Trainer, der die Talente des Fußballs genau kennt und schätzt, hat Wirtz bereits frühzeitig ins Visier genommen.

Bewusste Karriereplanung

Peter Hermann, langjähriger Assistent von Heynckes, sprach bereits vor einigen Jahren von Wirtz als einem herausragenden Talent. „So einen hat man lange Jahre nicht mehr gesehen“, teilte Heynckes mit und hebt die Richtigkeit der langfristigen Karriereplanung hervor. Wichtige Entscheidungen wie ein möglicher Wechsel zu einem größeren Club sollten nicht aus einer hastigen Entscheidung heraus erfolgen. Wirtz und seine Familie seien sich dessen bewusst und verfolgen eine vorsichtige Strategie, die eine solide Entwicklung in den Vordergrund stellt und nicht den schnellen Erfolg.

Die Tatsache, dass Wirtz bei Bayer Leverkusen bleibt, wird von Heynckes als besonders positiv gewertet. „Der Junge hat noch Zeit und einen hervorragenden Trainer, der Spieler besser macht“, betont Heynckes. Immer wieder wird der Mittelfeldspieler mit einem Wechsel zum FC Bayern in Verbindung gebracht. Doch Wirtz selbst gibt sich gelassen: „Ich habe keinen Fahrplan, also noch gar keine Idee in meinem Kopf, wie ich meine Zukunft gestalten wolle“, erklärte er kürzlich in einem Interview und zeigt damit, dass er sich nicht unter Druck setzen lässt.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de